© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

willkürlich dachte ich dabei an ähnliche Exemplare von Homo sapiens L., welche man am Heimweg von Köderabende nur allzuoft nächtlicherweile, entgegen ihrer sonstigen „heliophilen" Lebensweise, in schwer beködertem Zustande antrifft. —

Von den, den Köder nicht besuchenden Eulen sei noch *Plúsia jóta* vermerkt: Raupen dieser Art alljährlich vereinzelt auf Aconitum lycactonum, in Gemeinschaft von *Pl. variábilis*, nördlich von Hösting bei Graz. — Speziell auf dem Gebiete des Nachtfanges vermag der Lokalfaunist noch manches Neue zu finden; möchten obige Zeilen eine kleine Anregung geben zu zielbewußtem nächtlichen Sammeln!

Eine neue Morpho-Form von Columbien.

Von **Wilh. Niepelt,** Zirlau.

Mit 1 Tafel.

Morpho granadénsis Feldr. forma *síphra* m. n. ab.

Steht *lycánor* Fruhst. von Ecuador nahe. (Tafel, Fig. 2.)

Oberseite glänzend blau, mit dunkelblauer Basalpartie. Der schwarze Außenrand der Vorderflügel ist am Vorderrand 20 mm breit und verschmälert sich in grader Richtung zum Innenwinkel, wo er nur noch 6 mm breit ist. Unterseite aller Flügel satt schwarzbraun, alle Binden treten scharf hervor und sind sahnefarben; die sonst roten sublimbalen Binden sind schmal und graurötlich. In den Vorderflügeln stehen im Gegensatz zu *granadénsis* und *lycánor* nur die zwei vorderen großen Ozellen, sie sind kreisrund und gelbrot umrandet. Hinterflügel mit großer, kreisrunder Ozelle vor dem Vorderrand und drei Analozellen, von welchen die am Analwinkel nur halb so groß ist als die zwei vorderen, sie ist elliptisch und dunkelgelb ausgefüllt, mit großem, schwarzen Kern. Vorderflügel-Länge 65 mm. — 1 ♂ West-Columbien, Choco.

Möglich, daß *síphra* eine Lokalrasse von *granadénsis* ist, doch läßt sich dies nach dem mir vorliegenden einen Stück nicht genau feststellen.

Morpho menelaus Hermaphrodit.

Die Abbildung erübrigt eine eingehende Beschreibung dieser Naturseltenheit. (Tafel, Fig. 1.)

In der linken Flügelhälfte der Oberseite ist vorwiegend das männliche Geschlecht ausgeprägt mit partieller weiblicher Einmischung, rechtsseitig kommt das weibliche Geschlecht überwiegend zum Ausdruck, ein breiter Streif am Vorderrand der Hinterflügel ist von männlicher Färbung. Zeichnungen und Färbung der Unterseite sind analog der Oberseite durchschlagend männlich wie weiblich gut ausgeprägt.

Fühler gleichmäßig lang, Abdomen dürfte männlich sein, was jedoch mit Sicherheit erst eine Sektion klarstellen könnte.

Patria: St. Laurent, Franz.-Guyana.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Niepelt, *Morpho menelaus* L. *Hermaphrodit.*
Eine neue Morpho-Form von Columbien.

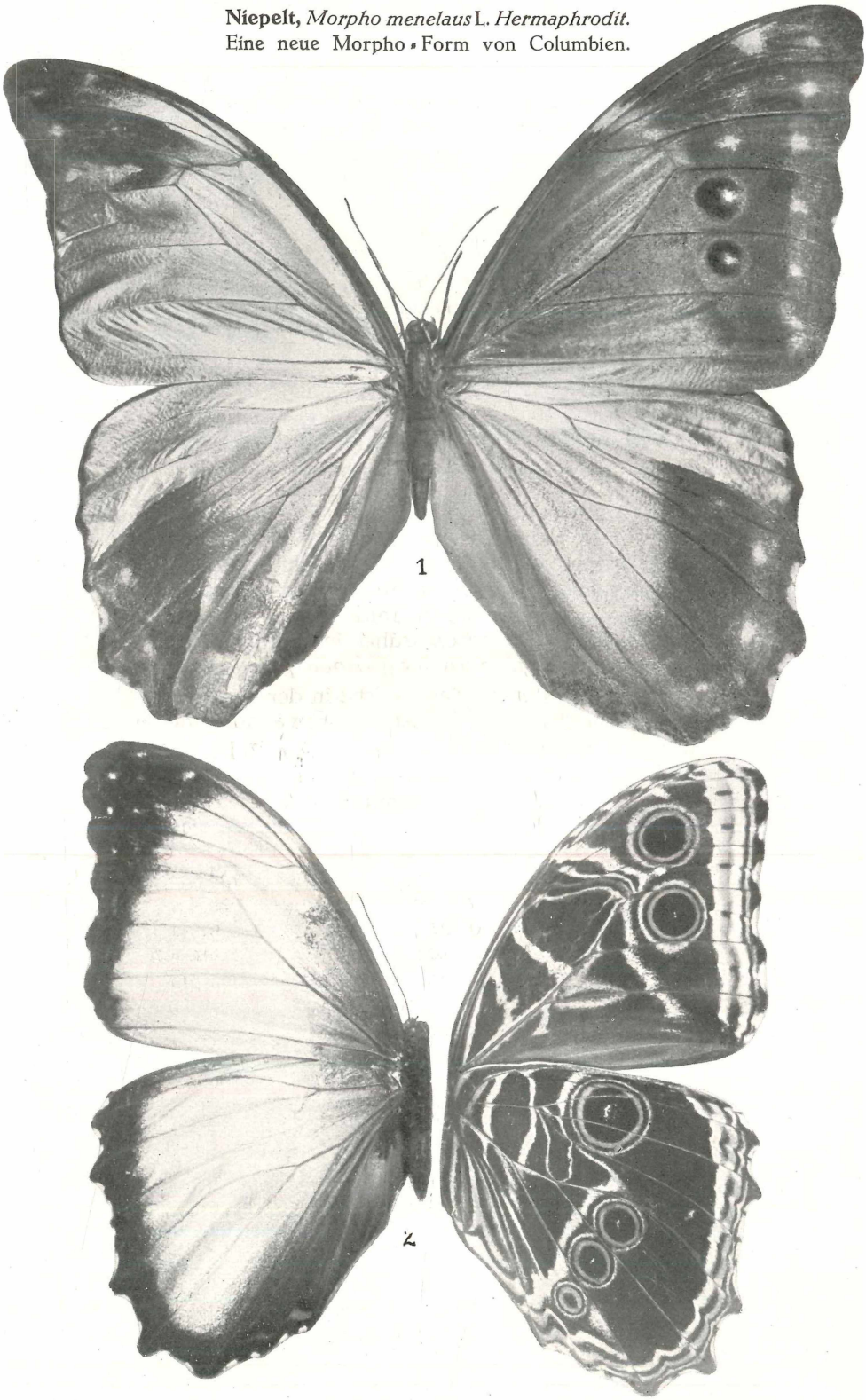

Fig. 1 *M. menelaus* L. *Hermaphrodit.* Fig. 2 *M. granadénsis* Fldr. f. *síphra* Niep.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1928/29

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Niepelt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: Eine neue Morpho-Form von Columbien. 143